

Aktion „Rettet den Stadtwald“

☞ Eine Initiative Bad Hönninger Bürger ☞



Pressemitteilung

Aktion „Rettet den Stadtwald“ ist eine Gruppe Bad Hönninger Bürger, die die Natur, den Wald und das Wandern lieben.

Wir sind parteilos und befürworten Windenergie, plädieren aber für geeignete Standorte mit guter Windhöffigkeit und möglichst wenig Naturzerstörung. Eine landesweite Planung mit Konzentrationsflächen wäre u. E. die erstrebenswertere Lösung.

Trotz erheblicher Behinderungen haben wir einige hundert Unterschriften von Bad Hönninger Bürgerinnen und Bürgern gesammelt, die unser Anliegen teilen und unterstützen. Außerdem erhielten wir bisher sehr viel Zuspruch aus der Bevölkerung. Unser Internetauftritt wurde bisher fast 700mal kontaktiert und wir erhielten zahlreiche unterstützende Zuschriften.

Der Bad Hönninger Stadtwald muss in seiner jetzigen Schönheit und mit seinem Erholungswert erhalten bleiben. Deshalb sind wir gegen den Bau eines Windparks mit fünf Windenergieanlagen (WEA) in unserem Stadtwald, Standort „Frammerich“ - Malberg. Für jedes Windrad muss ein Kahlschlag von rund einem Hektar Wald vorgenommen werden. Insgesamt fallen diesem Projekt ca. 800 bis 1.000 Bäume im Alter von 40 bis 160 Jahren zum Opfer. Die Windräder entlang des „Frammerich“-Weges stehen durchschnittlich 500 Meter auseinander. Durch sie wird auch die Tierwelt gefährdet und vertrieben, ohne die das Ökosystem Wald im Ganzen leidet.

Die vorgesehenen Standorte aller Anlagen liegen ausnahmslos in einer besonders schützenswerten Zone, im Einzelnen:

- **NATURA 2000**-Gebiet, festgelegt von der EU (Europ. Union),
 - **FFH-Gebiet**, (Fauna-Flora-Habitat)
- und in der **Kernzone Naturpark Rhein-Westerwald**.

Trotzdem verfolgen Stadt und Verbandsgemeinde das Projekt mit aller Macht.

Neben den Eingriffen in die Natur und dem Fernbleiben von Touristen sehen wir auch das finanzielle Risiko für eine so hoch verschuldete Stadt wie Bad Hönningen als äußerst problematisch an. Der derzeitige Schuldenstand unserer Stadt beläuft sich auf rd. 23 Millionen Euro. Durch das Projekt kämen noch einmal ca. 25 Millionen dazu. Der Gesamtschuldenstand belief sich sodann auf **ca. 48 Millionen Euro**. Das sind griechische Verhältnisse.

Unsere Argumente und Fragen basieren auf Gesetzentwürfen des Landes Rheinland-Pfalz, auf offizielle Quellen und Internet-Recherchen.

Trotz mehrmaliger Anforderung wird uns von der Verbandsgemeinde Bad Hönningen die Einsicht der vorliegenden Stellungnahmen und Gutachten verwehrt. Transparenz und Bürgerbeteiligung sieht anders aus.

Wir appellieren an die Bürgermeister und Ratsmitglieder der Verbandsgemeinde und der Stadt Bad Hönningen, das Projekt „Windpark“ fallen zu lassen und den herrlichen, wertvollen Stadtwald auf dem „Frammerich“ unbeschadet zu erhalten

Warum wollen wir das zerstören, das zu erhalten wir verpflichtet sind – zum Segen für unsere Kinder und für spätere Generationen.

Weitere Infos: www.stadtwaldrettung-bad-hoenningen.de

* * * * *

V. i. S. d. P.: **Aktion „Rettet den Stadtwald“**
Rolf Zimmermann
53557 Bad Hönningen
Telefon: 02635-1078
Mail: info@stadtwaldrettung-bad-hoenningen.de